

ntt-aktuell Januar 2010

Dr. Hansjörg Biener, Neulichtenhofstr. 7, DE-90461 Nürnberg  
Hansjörg.Biener @ asamnet.de

Die Zusammenstellung des ntt nutzt neben eigener Recherche folgende Quellen  
A-DX: e-Mail-Liste von Christoph Ratzer  
BCDX: Wolfgang Büschel  
DXLD: Glenn Hausers DX-Listening Digest

## Allgemeines

**China: China Radio International** hat am 22. Dez. 2009 in Meizhou City, Guangdong, ein Studio für die Produktion von Sendungen in Hakka eröffnet. Nach Angaben des Senders bezieht sich Hakka nicht auf eine eigene ethnische Minderheit, sondern auf Han-Chinesen, die einige eigene Traditionen und sprachliche Eigenheiten entwickelt haben. Ihre Zahl wird auf 30 bis 45 Mio. geschätzt, wobei die Bevölkerungszentren in den chinesischen Provinzen Guangdong, Fujian und Jiangxi liegen.

Einer der aktuellen Heroen ist Marschall Ye Jianying, die zusammen natürlich mit Mao Zedong, die Führung des Langen Marsches übernahm und so den Fortbestand der Kommunistischen Bewegung Chinas sicherte. Maos Kampfgefährten ist ein großes Museum bei Meizhou gewidmet. International bekannter dürfte der Hong Kong-Filmregisseur John Woo sein. (CRI via Mike Terry 23.12.2009 DXLD)

## 2009 Clandestine Activity Survey.

Im Lauf des Jahres 2009 hat sich der Umfang der Oppositionssendungen auf Kurzwelle deutlich verringert, um 13,4 Prozent auf 1088 Wochenstunden. Diesen niedrigsten Stand seit 1986 ergab der jährliche Clandestine Activity Survey, den Mathias Kropf seit 1986 zusammenstellt.

Der dramatische Rückgang geht auf die bisher stabilen Zielgebiete Asien (744 Wochenstunden mit -18,7 Prozent) und Amerika (197 Wochenstunden mit -8,4 Prozent) zurück, während Afrika wieder einen Zuwachs an Untergrundsendungen verzeichnete (147 Wochenstunden mit +21,5 Prozent). Nach Ländern spezifiziert führt zum zweiten Mal Nordkorea die Liste der Zielgebiete an (252 Wochenstunden, +7 Stunden) vor China (226 Wochenstunden, +2 Stunden) und Kuba (197 Wochenstunden, -18 Stunden). Aktuell sind 17 Länder Zielgebiet von Oppositionssendungen. (Mathias Kropf 31.12.2009 BCDX)

**Frankreich:** Am 19. Dez. 2009 hat Radio France Internationale die Ausstrahlung seiner Sendungen in Deutsch und drei weiteren Sprachen eingestellt. Die Direktion von RFI hatte nach einem Minus von 9 Mio. Euro im Jan. 2009 einen Sozialplan vorgelegt, der den Abbau von 201 Stellen vorsah, sowie die Schließung von sechs Fremdsprachenredaktionen. Als bekannt wurde, dass auch die deutsche Redaktion geschlossen werden sollte, haben sich über Tausend Hörer, Persönlichkeiten aus Kultur, Wissenschaft, Wirtschaft und Politik für den Erhalt der deutschen Sendungen eingesetzt. Anfang 2010 wäre die Redaktion 65 Jahre alt geworden. In der letzten Sendewoche wurden noch einmal Highlights aus den vergangenen Jahren und Jahrzehnten präsentiert. "Wir möchten uns bei Ihnen ganz herzlich bedanken für Ihr Interesse an Frankreich und unseren Sendungen, für Ihre zum Teil jahrzehntelange Treue und für den Einsatz unserer Mitarbeiter und Partner.", heißt es in einer e-Mail an die bekannten deutschen Hörer und Hörerinnen.

Beobachtern unklar ist die Zukunft der Berliner Frequenz 106 MHz, auf der nach dem Wegfall der deutschen Sendungen nur noch das französische Programm ausgestrahlt wird. Zusammen mit den deutschen Sendungen wurden die Sendungen in Albanisch, Polnisch und Laotisch eingestellt. Mit Ausnahme von Albanisch soll es aber noch "bis auf weiteres" ein Angebot im Internet geben. (Karl Michael Gierich, Dr. Hansjörg Biener)

## Sendeende von WorldSpace Satellite Radio für Indien

Sehr zum Ärger der aktuellen Kunden hat WorldSpace India am 31. Dez. 2009 den Betrieb eingestellt. Die US-amerikanische Muttergesellschaft WorldSpace, Inc., hat seit Okt. 2008 unter Insolvenzrecht gearbeitet, aber bisher keine neuen Investoren gefunden.

Indien machte mit 450.000 Abonnenten 95 Prozent der WorldSpace-Kundschaft aus, wobei etwa die Hälfte die Programme über das Pay-TV-Bouquet von Airtel DTH bezog. Bei Airtel DTH zahlten die Abonnenten für 10 Programme von WorldSpace Rs120 im Jahr, bei WorldSpace Rs2,000 für 40 Programme. Insofern war der Deal für WorldSpace nicht profitabel, half aber, im Markt zu bleiben. Worldspace India hat bis zuletzt Kunden geworben bzw. Kunden in die proprietären Satellitenradios investieren lassen. Während die Radios jetzt nutzlos sind, können die Abonnenten immerhin versuchen, etwas von ihren Abo-Gebühren zurückzubekommen. Airtel DTH, das als Alleinstellungsmerkmal gegenüber anderen Anbietern auch Programme von WorldSpace ausstrahlte, wird künftig zehn Satellitenprogramme von All India Radio übernehmen (FM Gold, FM Rainbow, AIR Punjabi, FM Rainbow-Bangalore, AIR Tamil, AIR Ragam, AIR Telugu, AIR Bengali, AIR Gujarati, AIR Urdu).

Die Kundschaft betrauert nicht nur das Geschäftsgebaren, sondern auch den Verlust zahlreicher spezialisierter Musikangebote, wie man sie so weder bei All India Radio noch bei den UKW-Privatsendern bekommen konnte, geschweige denn werbefrei und rund um die Uhr.

Es ist noch unklar, wie Liberty Media Corp, das jüngst die Schulden von WorldSpace gekauft hat und schon vorher durch einen Kredit in Nordamerika Sirius XM vor dem Bankrott rettete, mit WorldSpace anfangen will. Als mögliche neue Zielgebiete werden Europa und Lateinamerika gehandelt. (Dr. Hansjörg Biener)

**Indien (Bihar): Akashvani Patna** feierte am 28. Dez. 2009 sein Goldenes Jubiläum. All India Radio begann zwar schon 1948 mit Sendungen aus Patna, eine eigene Redaktion wurde aber erst elf Jahre später eingerichtet. Am 28. Dez. 1959 verlas Ram Renu Gupta um 19.00 Uhr die ersten fünf-minütigen Regionalnachrichten in Hindi. Später wurden die Nachrichten auf den bis heute gültigen Hauptsendeplatz 19.30-19.40 Uhr verlegt und noch später durch ein Morgenbulletin 8.30-8.40 Uhr ergänzt. Heute verantwortet die Nachrichtenredaktion von AIR Patna mehrere Nachrichtenbulletins in Hindi, Maithili und Urdu. Seit 2007 können interessierte Hörer und Hörerinnen auch AIR Patnas 'News on Phone Service' in Anspruch nehmen.

Bei einer Gedenkveranstaltung, auf der auch verdiente Nachrichtenleute geehrt wurden, betonte Arun Kumar Verma, dass die Rundfunknachrichten für viele Menschen gerade auch auf dem flachen Land immer noch die einzige Informationsquelle sind. Die Hauptwelle von AIR Patna, das hauptsächlich in Hindi, aber auch in Urdu sendet, ist die Mittelwelle 621 kHz (100 kW). (Dr. Hansjörg Biener)

**Tschechische Republik:** Wie im englischen Briefkastenprogramm am 13. Dez. 2009 mitgeteilt wurde, wird der aktuelle Sendeplan von **Radio Prag** bis zum 31. Jan. 2010 fortgesetzt. (Roger Tidy 13.12.2009 DXLD / BCDX)

**USA:** Die **Voice of America** hat SMS als neuen Verbreitungsweg entdeckt. Das betrifft auch einen Kontinent, der bisher als letztes Hauptversorgungsgebiet von Kurzwellensendungen galt. Allein in Ghana haben 144.000 Kunden von Tigo Nachrichten des englischen Programms der Stimme Amerikas abonniert. Aber auch Fremdsprachenredaktionen haben ihre Klientel erweitert. In Nigeria lassen sich mehr als 13.700 Kunden von Dotti mit bis zu vier Nachrichtenhinweisen der VoA-Hausa-Redaktion pro Tag versorgen, in Kenia mehr als 1000 von Safaricom mit Nachrichten des VoA Swahili Service. "Das Wachstum des Mobilfunks geht auf ein junges städtisches Publikum zurück, das wir erreichen und dessen Informationsgewohnheiten wir nutzen und gestalten wollen", begründet Gwen Dillard vom VoA-Afrikadienst die Expansion in einen neuen Verbreitungsweg. "Die Konkurrenz ist bereits groß." Mittelfristig soll der SMS-Dienst alle 45 VoA-Sprachdienste umfassen, insbesondere auch die Sendungen in Special English, den dreisprachigen Sonderdienst für Zimbabwe und Französisch für Afrika. Die Voice of America begann 1942 mit Kurzwellensendungen, versteht sich aber heute als Nachrichtendienstleister auf vielen verschiedenen Plattformen, darunter derzeit auch 17 Websites für Mobilfunknutzer. (VOA expands SMS news and information delivery worldwide 8.12.2009 via Dr. Hj. Biener)

**USA (NV):** Der in Las Vegas beheimatete drittgrößte US-Rundfunkkonzern **Citadel Broadcasting** ([www.citadelbroadcasting.com](http://www.citadelbroadcasting.com)) hat am 20. Dez. 2009 Gläubigerschutz nach US-Insolvenzrecht beantragt. Der Schritt ist Teil einer Vereinbarung der Sendergruppe mit über 60% ihrer bevorrechtigten Gläubiger. Demnach sollen dem Unternehmen im Rahmen einer Umschuldung rund 1,4 Mrd.Dollar an Schulden erlassen werden. Zudem werden die Gläubiger dem Unternehmen den Angaben zufolge für die Umstrukturierung rund 36 Mio.Dollar in bar zur Verfügung stellen. Citadel Associates Limited Partnership wurde 1984 in Phoenix AZ gegründet und wuchs binnen kurzem zu einem der größten Rundfunkkonzerne des Landes. Zu der Sendergruppe gehören fast 250 Radiostationen. ([www.n-tv.de/wirtschaft/US-Rundfunkkrise-pleite-article649020.html](http://www.n-tv.de/wirtschaft/US-Rundfunkkrise-pleite-article649020.html) 21.12.2009 via Karl Michael Gierich)

## Mittelwelle

**Albanien:** Die Mittelwellensender von Fllake haben im Winter 2009/10 folgende Sendepläne auf 1215, 1395 oder 1458 kHz:

07.00-09.00: 1215 CRI Beijing Englisch

16.00-19.00: 1215 CRI Beijing Albanisch, Esperanto, Rumänisch

22.01-23.01: 1215 CRI Beijing Serbisch

09.01-10.00: 1395 Inlandsdienst in Albanisch

19.22-22.00: 1395 religiöse Sendungen von Trans World Radio in ostmittel- und südosteuropäischen Sprachen

07.30-09.00: 1458 Inlandsdienst in Albanisch

15.00-16.30: 1458 Inlandsdienst in Albanisch

16.30-17.00: 1458 Auslandsdienst von Radio Tirana Türkisch. 16.45 Griechisch

17.00-19.00: 1458 CRI Beijing Bulgarisch, Italienisch

19.01-19.29: 1458 Auslandsdienst von Radio Tirana Deutsch

20.01-20.59: 1458 CRI Beijing Ungarisch

21.15-21.30: 1458 Auslandsdienst von Radio Tirana Serbisch

21.30-23.30: 1458 CRI Beijing Polnisch, Tschechisch  
Uhr Weltzeit (+1=MEZ) Frequenz (Sender) Programm (Wolfgang Büschel 4.12.2009 BCDX)

**Bangla Desh:** Die Premierministerin von Bangladesh Sheikh Hasina hat am 9. Dez. 2009 einen neuen 1-MW-Mittelwellensender für **Bangladesh Betar** offiziell in Betrieb genommen. Die Zeremonie wurde live über den Sender und die Regionalstationen von Chittagong, Rajshahi, Khulna, Rangpur und Sylhet übertragen. Der Halbleitersender in Dhamrai ersetzt einen 36 Jahre alten Röhrensender. Die Großsendeanlage wurde in den siebziger Jahren mit sowjetischer Hilfe errichtet, nachdem das frühere Ostpakistan seine Unabhängigkeit von Westpakistan gewonnen hatte und war eines der großen Prestigeprojekte der Regierung von Sheikh Mujibur Rahman. Sie nahm offiziell am 16. Mai 1976 den Betrieb auf und sorgte für eine nahezu 100-prozentige Flächendeckung des Landes. Der Thomson-Sender der Reihe S7HP soll einerseits auf 693 kHz die weitere Flächendeckung des staatlichen Rundfunks sicherstellen und andererseits Zukunftssicherheit durch erhebliche Kostenreduzierung und DRM-Tauglichkeit bedeuten. Der Aufbau des neuen Senders wurde im Juni 2009 abgeschlossen. (Alokesh Gupta 9.12.2009, Dr. Hj. Biener)

**Belgien:** Seit Nov. 2009 schweigen die **RTBF/Pure FM**-Mittelwellen Liege 1233 kHz und Marche 1305 kHz, während auf 1125 kHz RTBF Vivacité noch zu hören ist. (Ydun Ritz 14.11., Olle Alm 5.12., Martin Elbe 10.12., Karel Honzik 10.12.2009 via Wolfgang Büschel BCDX)

**Deutschland (BB):** Seit dem 9. Dez. 2009 sendet **Oldiestar** ([www.oldiestar.de](http://www.oldiestar.de)) auf der Mittelwelle Zehlendorf 603 kHz (20 kW). (Peter Urban 9.12., Gerwin Schütte 10.12.2009)  
Auf der Homepage [www.oldiestar.de/index.php](http://www.oldiestar.de/index.php) liest sich das so: "oldiestar\* ist ab sofort in ganz Berlin auf der Mittelwellen-Frequenz 603 kHz im kultigen Sound der guten alten Zeit zu empfangen. Der Empfang ist in jedem Radio möglich: Einfach die MW- oder AM-Taste drücken und auf 603 einstellen. Schon erklingen deutsche und internationale Hits von den 60ern bis in die 80er - von Udo Jürgens bis zu den Beatles, von Grönemeyer bis Phil Collins! Ausgestrahlt wird mit 20.000 Watt vom historischen Senderstandort Zehlendorf bei Oranienburg. Die 129 Meter hohe Antenne ist weithin in Oberhavel und Barnim sichtbar." Bisher sendete Oldiestar auf den UKW-Frequenzen 96,7 und 104,9 MHz sowie über Astra digital Transponder 103; Frequenz 12, 4605 GHz; Horizontal; Symbolrate 27,5 MSymb/s; FEC 3/4 unverschlüsselt.

**Deutschland (HE):** Der **Hessische Rundfunk** hat am 31. Dez. 2009 die Gleichwelle 594 kHz aufgegeben. Damit entfallen auch die auf diesem Übertragungsweg verbreiteten Sondersendungen, etwa Bundestags- und Landtagsdebatten oder die Sendungen in Fremdsprachen. Bereits im April 2009 hatte der Hessische Rundfunk (hr) ein umfangreiches Sparpaket in Höhe von 64 Millionen Euro bis 2012 bekanntgemacht Teil dieses Sparpakets ist auch die Beendigung der stromintensiven Mittelwellenverbreitung im hr-Sendegebiet. ([www.hr-online.de/website/derhr/home/presse\\_meldung\\_einzel.jsp?rubrik=4820&key=presse\\_lang\\_38504513](http://www.hr-online.de/website/derhr/home/presse_meldung_einzel.jsp?rubrik=4820&key=presse_lang_38504513) 28.12.2009)

**Kanada (Québec):** **CJEU Gatineau** (Atelier Radio Enfant Inc, Studio de la Maison de la culture, 855 boul de la Gappe pièce 310, Gatineau, Québec J8T 8H9, <http://radioenfant.ca>) sendet seit Anfang Dez. 2010 auf der Mittelwelle 1670 kHz (1 kW) ein Kinder- und Jugendprogramm für die Region Ottawa. Mit sehr gehobener Ausrüstung ist die Station auch schon in Europa empfangen worden. Das Programm ist nicht nur für Kinder und Jugendliche zwischen 4 und 18 bestimmt, sondern wird zu Teilen auch von ihnen produziert. Der Inhaber des Senderechts für Radio Enfant ist die nichtkommerzielle Fondation Radio-Enfant, die sich bereits vor vier Jahren um das Senderecht bemüht hat. ([www.crtc.gc.ca/eng/archive/2007/db2007-89.htm](http://www.crtc.gc.ca/eng/archive/2007/db2007-89.htm)) (Harold Frogde 14.12., Sylvain Naud 16.12., Maurits Van Driessche 20.12.2009 DXLD)

**Niederlande:** 16 Monate nach ihrer Abschaltung ist die niederländische Mittelwelle 1395 kHz (Senderstandort Trintelhaven, auf dem Deich zwischen IJssel- und Markermeer) am 3. Dez. 2009 wieder in Betrieb gegangen. Die aktuell eingesetzte Sendeleistung wird mit nachts 20 kW und tags 10 oder 5 kW angegeben. Gearbeitet wird mit einer extremen, zu deutlichen Verzerrungen führenden Modulierung des Senders. Die jetzigen Ausstrahlungen laufen erneut mit der auf das britische Projekt Big L ausgestellten Lizenz. Big L hatte 2008 zunächst die Mittelwelle 1395 kHz und später auch sein Satellitensignal abgeschaltet, nachdem sich die Finanzierung des Betriebs nicht mehr darstellen ließ. Den erneuten Sendebetrieb auf 1395 kHz finanziert ein niederländischer Enthusiast, der hierfür die Gewinne aus anderen geschäftlichen Aktivitäten, insbesondere einem Versandhandel, nutzt. Für seine Hörfunksendungen verwendet er den Namen KBC, der auf ein früheres Piratenradio zurückgeht. Zuletzt (bis zum vergangenen September) liefen die KBC-Programme über einen Kurzwellensender in Litauen. KBC gibt an, auf Mittelwelle zwischen 22.00-6.00 Uhr ein Eigenprogramm zu senden, als dessen Zielgruppe niederländische LKW-Fahrer gelten. Auch außerhalb dieser Zeiten wird das noch im Internet verbreitete, im wesentlichen nur noch aus aufgezeichnetem Material bestehende Programm des britischen Partners nicht direkt übernommen; zu hören ist eine andere, mit Werbespots von KBC versehene Programmfolge.

Laut Gerüchten in der niederländischen Seesenderszene soll beabsichtigt sein, die Sendeplätze am Tage an interessierte Dritte zu vermieten. Insofern erscheint die jetzige Nutzung des Senders als primär niederländisches Projekt, bei dem die britische Seite nur die Sendelizenz und fallweise Programmzulieferungen beistellt. Eine inzwischen unzählige Male bearbeitete Notiz im Internetauftritt von KBC zeigt derzeit Fotos der Reaktivierung des Mittelwellensenders durch Techniker des Betreiberunternehmens Broadcast Partners. (Wolfgang Büschel 3-5.12., Paul Meier 5.12., Ydun Ritz 5.12., Jürgen Lohuis 6.12.RBB Medienmagazin Kai Ludwigs Radio-News 6.12., Hj. Biener 8.12.2009)

**Pakistan:** Die Pakistan Broadcasting Corporation hat die Ausstrahlung von **Deewa Radio** Mitte Dez. 2009 unterbrochen. Das paschtunische Sonderprogramm der Voice of America für das afghanisch-pakistanische Grenzgebiet war vier Stunden über die Mittelwelle Peschawar ausgestrahlt worden. Wie ein PBC-Sprecher mitteilte, werden alle Programme mitgeschnitten und täglich auf mögliche Sicherheitsbedenken überprüft. Der Sendevertrag erlaube die einseitige Beendigung, wenn die Sendeinhalte eine Gefahr für die nationale Sicherheit des Landes darstellten. Die einstündige Übernahme des VoA-Urdu-Programms Radio Aap ki Duniya in den pakistanischen Inlandsfunk blieb von der Maßnahme unberührt. (Kim Andrew Elliott 12., 15.12.2009 DXLD / BCDX)

### **Kurzwelle**

**Belgien (Wallonien): RTBF** hat am 31. Dez. 2009, 22.15 Uhr, seine Kurzwellensendungen eingestellt. Zuletzt hatte der Sender des französischen Teils Belgiens in AM auf 9970 kHz und digital auf 9925 kHz. RTBF International bleibt im Internet, über Satellit und auf der UKW-Frequenz Kinshasa 99,2 MHz zu hören. Bis auf weiteres soll auch die Mittelwelle 621 kHz in Betrieb bleiben. (RTBF 21.12.2009)

**Brasilien (Santa Catarina):** Die neue Station Voz Missionaria überträgt auf 5940 kHz das Programm von **R. Paz no Valle**, Camboriu SC (ID "Radio Paz no Valle, muito mais musica para abençoar sua vida, a musica que vem do ceu!"). (Horacio A. Nigro 7.12., Lucio Otavio Bobrowiec 8., 13.12., Brian Alexander 13.12., Carlos Goncalves 16.12.2009 DXLD / BCDX)

**Chile:** Z. Zt. sendet **Radio HCJB Quito** via Chile in deutscher Sprache auf der Frequenz 9835 kHz 23.00-23.30 Uhr für Südamerika, der Empfang ist nicht besonders aber für ein paar brauchbare Details reicht es. Somit kann das Radioland Chile z.Zt. in "Deutsch" gearbeitet werden. Die QSL-Laufzeit via e-Mail knapp 5 Stunden ! (Bernd Schmidt 11.12.2009)

**Deutschland / Belarus:** Ab dem 1. Jan. 2010 überträgt das **Funkhaus Euskirchen** täglich zwei Stunden das deutschsprachige Programm des belarussischen Auslandsdienstes. Die Ausstrahlung erfolgt 7.00-9.00 Uhr auf der Kurzwelle Kall 6005 kHz, die sonst das Programm von Radio 700 ausstrahlt. Bernd Frinken, Projektkoordinator im Funkhaus Euskirchen e.V. freut sich über den Zuwachs: "Neben dem Hamburger Lokalradio und unseren eigenen Ausstrahlungen freuen wir uns, Radio Belarus mit seinen deutschsprachigen Sendungen an Bord zu haben. Auf diesem Wege kann das deutschsprachige Programm aus Minsk in vielen Ländern Europas zusätzlich empfangen werden. Gerade wo sich am Abend zahlreiche Auslandsdienste auf den Kurzwellenbändern gleichzeitig tummeln, bietet sich so für Radio Belarus in den Morgenstunden die Möglichkeit, einen größeren Hörerkreis zu erschließen." (Christian Milling 25.12.2009 A-DX / BCDX)

**Griechenland:** Die **Stimme Griechenlands** hat die Ausstrahlungszeit der Sendungen in Deutsch und Russisch geändert, wodurch diese Sendungen auch wieder auf Kurzwelle gehört werden können: Damit ergibt sich folgender geänderter Programmblock:

08.00-10.00: 12105 Radio Filia in Deutsch (statt 10.00). 8.30 Russisch. 9.00 Griechisch (nicht parallel zu Griechisch 9420 und 15630)

Uhr Weltzeit (+1=MEZ) Frequenz (Sender) Programm (Paul Gager 8.12., Christian Milling 8.12., Wolfgang Büschel 9., 11.12.2009 A-DX / BCDX)

**Guyana:** Das National Communications Network (NCN) [früher Guyana Broadcasting Corp] sollte bis Jahresende 2009 die Verlegung seiner Kurzwellenanlage abgeschlossen haben und müsste damit in Bälde die Versorgung des Landesinneren wieder aufnehmen.

Wie Chief Executive Officer Mohammed Sattaur in einem Zeitungsinterview mitteilte, hat man am Canal Number Two Polder, West Bank Demerara, eine neue Sendeanlage (Energy-Onix Pulsar HF 10 kW) errichtet. Der alte Standort Sparendaan, East Coast Demerara, musste der Verlängerung der Start- und Landebahn des Ogle Airport weichen. Bislang kann der Flugplatz nur auf Sicht angefliegen werden, wenn die Sendeanlage weg ist, ist auch Instrumentenflug möglich, so dass auch bei Dunkelheit und schlechtem Wetter gelandet werden kann. (www.stabroeknews.com/2009/stories/11/21/interior-residents-to-hear-radio-again/ 29.11.2009 via Wg.

Büschel BCDX) Voice of Guyana konnte seit 2007 nicht mehr auf der angestammten Kurzwelle 3291.14 kHz gehört werden.

**Kuwait: Radio Kuwait** hat folgenden Wintersendeplan 2009/10:

Arabisch:

02.00-08.00: 6055

02.00-11.00: 13650

09.00-13.00: 13620

10.00-17.45: 11630

13.05-17.00: 15110

15.05-17.55: 13620

18.00-00.00: 15495

22.00-02.00: 11675 (DRM)

Holy Quran:

13.05-15.00: 17885

Farsi:

08.00-10.00: 7250

Englisch:

18.00-21.00: 11990

Uhr Weltzeit (+1=MEZ) Frequenz (Sender) Programm (Ulrich Wicke 1.12.2009)

**Österreich:** Die Österreichische Rundfunksender GmbH wird ihre Kurzwellensender in Moosbrunn bei Wien über das Jahresende hinaus in Betrieb halten. Dabei werden die Ausstrahlungen des Österreichischen Rundfunks jedoch auf ein Minimum reduziert. Ab dem 1. Jan. 2010 läuft die angestammte Europafrequenz 6155 kHz nur noch von 6.00-7.15 (Sa So 7.10) Uhr, wie bisher mit einer Übernahme der ORF-Welle Ö1.

Hinzu kommen noch einige 30minütige Ausstrahlungen für Zielgebiete in Übersee, die sonntags entfallen, und zwar 13.00-13.30 (MEZ 14.00) Uhr auf 17855 kHz für Asien/Australien eine Aufzeichnung von Ö1 um 6.00 Uhr, 0.00-1.00 (MEZ 1.00) Uhr auf 7325 kHz für Mittel-/Nordamerika eine Aufzeichnung von 17.00 Uhr sowie noch einmal um 1.00-1.30 (MEZ 2.00) Uhr auf 9840 kHz für Südamerika. Wie bei der Europafrequenz 6155 kHz beträgt die Sendeleistung jeweils 300 kW.

Damit reduziert sich die Auslastung der Sendeanlage um fast die Hälfte. Unverändert weiter laufen die Ausstrahlungen fremder Kunden, die den Erhalt der Sendeanlagen überhaupt erst ermöglichen. (RBB Medienmagazin Kai Ludwigs Radio-News 6.12.2009)

**Simbabwe:** Die derzeitige Einheitsregierung Simbabwes setzt die zu Zeiten der alleinigen Führung von Robert Mugabe etablierte Praxis fort, aggressiv auf die von ihr als Piratensender bezeichneten Programme Studio 7 der Voice of America, SW Radio Africa und Voice of the People zu reagieren. Dabei wird diese Position nach Angaben von SW Radio Africa nicht nur durch die ZANU-PF von Robert Mugabe vertreten. Die MDC von Morgan Tsvangirai unterstütze diese Politik ebenfalls, nachdem sie von der ZANU-PF aufgefordert worden sei, die Betreiber der Piratensender zu "zügeln".

Hierzu schreibt Gerry Jackson, die Gründerin von SW Radio Africa, im Internetangebot ihres Senders wörtlich "Jungs, kriegt euch bitte wieder ein". Weder würde SW Radio Africa von der MDC kontrolliert oder finanziert, noch seien seine Betreiber überhaupt Mitglieder der MDC. Diese Partei habe schon deshalb keine Möglichkeit, eine Schließung von SW Radio Africa zu erreichen. "Ende der Diskussion. Beschäftigt euch jetzt bitte mit den wirklichen Problemen."

Die ZANU-PF strebt inzwischen auch an, über die Südafrikanische Entwicklungsgemeinschaft und die Afrikanische Union politischen Druck auf Botswana und Madagaskar auszuüben, da über die dortigen Sendeanlagen des US-Auslandsrundfunks bzw. von Radio Nederland Wereldomroep die Programme von Studio 7 bzw. der Voice of the People verbreitet werden. Zur Unterstützung ihrer Position führt die simbabwische Regierung die Rechtsauffassung an, die Mittelwellensendungen der VOA aus Botswana stellen einen groben Verstoß gegen Bestimmungen der Internationalen Fernmeldeunion dar. Dieser Auffassung werden allerdings kaum Chancen auf Anerkennung eingeräumt, da Auslandssendungen auf Mittelwelle zwar in der Tat nicht ausdrücklich autorisiert, jedoch eine international seit Jahrzehnten übliche Praxis sind.

Die Direktorin des Afrikadienstes der VOA wies gegenüber SW Radio Africa die gegen ihren Sender erhobenen Anschuldigungen zurück und erklärte, sie sei von der Haltung der simbabwischen Einheitsregierung "enttäuscht". (RBB Medienmagazin Kai Ludwigs Radio-News 6.12.2009)

**Sudan (aus der Slowakischen Republik):** Der UN-Sender **Miraya FM** (mirayafm.org) hat zum 15. Dez. 2009 folgenden neuen Sendeplan:

15.00-18.00: 9825 (statt 15650), Englische Nachrichten zu Sendebeginn

Uhr Weltzeit (+1=MEZ) Frequenz (Sender) Programm (Radio Bulgaria 15.12.2009, Brian Alexander 19.12., Zacharias Liangas 19.12.2009 DXLD)

**USA (Florida): WJHR Milton** (Radio Station WJHR, 5920 Oak Manor Drive, Milton, FL 32570, USA. DXer Glenn Hauser, wjhr @ usa.com) hat nach eigenen Angaben Mitte Nov. 2009 mit Testsendungen auf 15550 kHz begonnen. Tatsächlich wurde die Station aber erst im Dez. 2009 häufiger berichtet, nachdem Glenn Hauser auf die Sendungen aufmerksam gemacht hatte. Nach Angaben der US-Fernmeldebehörde FCC darf WJHR im Zeitraum 14.00-22.00 Uhr testen, aber dieser Zeitraum wird nicht ausgeschöpft. Die aktuell ausgestrahlten Programme sind Mitschnitte aus der Smyrna Baptist Church in Pensacola.

Die Station ist mit einem 50-kW-Sender ausgestattet, der nicht im traditioneller Amplitudenmodulation, sondern im oberen Seitenband ausstrahlen soll. Nach Problemen mit der Antenne läuft der Testbetrieb anfangs nur mit verminderter Leistung von 10 kW. Mittelfristig muss aber die für US-Kurzwellensender vorgeschriebene Leistung von 50 kW erreicht werden. Empfangsberichte sind erwünscht, eine QSL-Karte muss aber erst noch gedruckt werden.

Senderbetreiber Scott Mock geht von einer längeren Testphase bis März oder April aus. Im Sommer soll dann auf einer Frequenz im Bereich 13,8 MHz gesendet werden. WJHR Milton wird auswärtig produzierte Programme baptistischer Kirchen ausstrahlen und soll sich mittelfristig selber tragen. Ein eigenes Studio ist nicht vorgesehen. Auch nach dem Start der regulären Sendungen will Scott Mock nur tagüber senden. (Glenn Hauser 8., 17.12., Hans Johnson 15.12., Edward Kusalik 17.12., Richard Lemke 17.12.2009 DXLD / BCDX)

**Vereinigtes Königreich: HCJB-UK** ist der neue Produzent des Special-English-Programms Spotlight. HCJB Global (UK) produziert ab sofort die Sendungen in einfachem Englisch an, die ursprünglich von FEBA-Radio als Programme von allgemeinem Interesse entwickelt wurden. FEBA-Radio, dessen britisches Office aktuell deutlich verkleinert wird, zieht sich auch aus dem Produzentenkonsortium zurück, das in jüngerer Zeit aus FEBA, Words of Hope und ReFrame Media bestand. Mit der Entscheidung ist die Auflösung des Produktionsteams verbunden. Mike Procter wird ab Jan. 2010 zu HCJB Global abgeordnet, Marina Santee (nach 9 Jahren bei Spotlight) und Steve Myersco (nach anderthalb Jahren), die im FEBA-Büro von Worthing für Spotlight tätig waren, werden entlassen.

Die 15-Minuten-Sendungen unter dem Serientitel Spotlight widmen sich allgemein interessierenden Themen und werden kostenlos abgegeben. Derzeit nutzen mehr als 60 Sender in über 30 Ländern diesen Service, auf Kurzwelle aktuell vor allem HCJB Australia. Bei FEBA-Radio hatten die Sendungen in einfachem Englisch teils reguläre Sendeplätze, teils füllten sie Lücken in mehrsprachigen Blöcken auf; seit dem Sendeende der eigenen FEBA-Station auf den Seychellen werden die Sendungen auf Kurzwelle aber zurückgefahren. Begleitet werden die Sendungen von einer eigenen Homepage <http://spotlightradio.net/>

Der neue Produzent HCJB Global (UK) wurde ursprünglich als britische Unterstützungsorganisation des internationalen Missionsenders Radio HCJB Quito gegründet, hat sich aber als Programmproduzent auf christliche Sendungen für ein säkulares Umfeld spezialisiert. (Dr. Hansjörg Biener)

## UKW

**Deutschland (Bayern):** Der Medienrat der Bayerischen Landeszentrale für neue Medien hat am 10. Dez. 2009 die Genehmigung der M.O.R.E. Lokalfunk Baden-Württemberg GmbH & Co. KG und des Spartenanbieters Christlicher Rundfunk Günzburg e.V. zur Verbreitung eines lokalen bayerischen Fensterprogramms in Form von lokalen Beiträgen und Nachrichten für den Landkreis Günzburg im bisher wahrgenommenen Umfang bis 31. Dez. 2015 verlängert. Die Programmangebote werden als eigenständige Programmschienen in das von der Landesanstalt für Kommunikation Baden-Württemberg (LfK) genehmigte Hörfunkprogramm Donau 3FM auf der UKW-Frequenz 90,3 MHz eingebracht. Insofern steht die Genehmigung unter dem Vorbehalt, dass die Genehmigung von Donau 3 FM von der LfK verlängert wird. Ebenfalls vorbehalten bleibt die Genehmigung der Einbringung eines Spartenangebots durch die Sankt Ulrich Verlag GmbH. (BLM-Pressemitteilung 2009,80 10.12.2009)

**Deutschland (Bayern):** Der Medienrat der Bayerischen Landeszentrale für neue Medien hat am 10. Dez. 2009 die Genehmigungen von Radio Ramasuri und Radio Galaxy Amberg/Weiden im Versorgungsgebiet Amberg/Weiden und Tirschenreuth um vier Jahre verlängert. Radio Ramasuri wird auf den UKW-Frequenzen 88,5 MHz (Tirschenreuth), 99,9 MHz (Weiden) und 103,9 MHz (Amberg), Radio Galaxy auf den UKW-Frequenzen 105,5 MHz (Amberg) und 89,9 MHz (Weiden) ausgestrahlt.

In der Anbiertgemeinschaft Radio Ramasuri Rundfunk-Programm GmbH & Co. KG arbeiten folgende Anbieter der Programme Radio Ramasuri und Radio Galaxy Amberg/Weiden zusammen:

Sendezeitanteile/Kapitalanteile

1. M.U.T. GmbH 52,00 %
2. Aktuelle Welle Weiden-Amberg-Tirschenreuth Rundfunkprogrammanbiertgesellschaft mbH 28,00 %
3. Neue Welle – Antenne Amberg/Weiden Rundfunkprogrammanbieter GmbH 20,00 %

Verlängert wurden zudem die Genehmigungen der Zulieferungen durch den Evangelischen Presseverband für Bayern e.V. und den Erzengel Gabriel Medienverein i. d. Bischöflichen Presse und Medienabteilung Regensburg e.V. zum Programm Radio Ramasuri sowie des Bayerischen Jugendrings/Bezirksjugendring Oberpfalz zum Programm Radio Galaxy im bisherigen Umfang und zu den bisherigen Bedingungen.

Den in der Anbietergemeinschaft Radio Ramasuri Rundfunk-Programm GmbH & Co. KG wurde zugesichert, dass die Genehmigungen um weitere vier Jahre verlängert werden, wenn die Anbieter zukünftig mit Genehmigung der Landeszentrale ihr Programm auch im DAB-Standard in der Planungsregion 6 verbreiten. (BLM-Pressemitteilung 2009,85 10.12.2009)

**Deutschland (Bayern):** Der Medienrat der Bayerischen Landeszentrale für neue Medien hat am 10. Dez. 2009 die Zuweisung der terrestrischen UKW-Stützfrequenz 87,9 MHz in Augsburg an Rock Antenne bis 31.12.2010 verlängert. Die UKW-Stützfrequenz 87,9 MHz (Augsburg) ist seit dem 1. April 2002 der Rock Antenne GmbH & Co. KG zur Nutzung für die zeitgleiche und unveränderte Weiterverbreitung des landesweit in digitaler Technik verbreiteten Programmangebotes "Rock Antenne" zugewiesen. Außerdem verfügt das Programm Rock Antenne über eine Satellitengenehmigung der Landeszentrale. (BLM-Pressemitteilung 2009,86 10.12.2009)

**Deutschland (Bayern):** Der Medienrat der Bayerischen Landeszentrale für neue Medien hat in seiner Sitzung am 10. Dez. 2009 eine Änderung der Inhaber- und Beteiligungsverhältnisse bei der Radio Next Generation GmbH & Co. KG, der Anbieterin von egoFM, genehmigt.

Bisher hatte die Radio Next Generation GmbH & Co. KG folgende Inhaber- und Beteiligungsverhältnisse:

- Radio Blut GmbH & Co. Studiobetriebs KG 45 %
- Radio Melodie Programmanbietergesellschaft mbH & Co. Studiobetriebs KG 40 %
- Digitaler Rundfunk Bayern GmbH & Co. KG 15 %

Neu genehmigt wurde die Fortsetzung der Anbietertätigkeit mit folgenden Inhaber- und Beteiligungsverhältnissen:

- Radio Blut 51 %
- Radio Melodie 24 %
- Konrad Schwingenstein 16 %
- Digital Radio Bayern 9 %

Dem Jugendlradio sind Stützfrequenzen in Augsburg (94,8 MHz), München (104,0 MHz), Nürnberg (103,6 MHz), Regensburg (107,5 MHz) und Würzburg (95,8 MHz) zugewiesen. (BLM-Pressemitteilung 2009,88 10.12.2009)

**Frankreich: Radio France Internationale** wird sich aus Sofia sowie anscheinend auch aus Belgrad und Lissabon zurückziehen, nachdem es seine gemeinsamen UKW-Sendungen mit der BBC in Sachsen und in der ungarischen Hauptstadt Budapest bereits beendet hat.

Nach Presseberichten wird RFI seine Filiale in Sofia an ein Unternehmen aus Varna verkaufen. Die neuen Eigentümer sollen eine Weiterführung des informationsorientierten Programmprofils in Aussicht stellen. Derzeit verhandelt RFI noch mit ihnen über eine mögliche Weiterführung von Programmübernahmen.

Geschlossen werden nach Angaben des Internetangebots RFI in action auch die RFI-Ableger in Serbien (Beta RFI) und Portugal (Rádio Europa Lisboa). Die Produktion von Sendungen in serbokroatischer Sprache, die zuletzt nur noch über Beta RFI zu hören waren, ist bereits eingestellt worden.

Unterdessen haben 271 Mitarbeiter von RFI ihr Interesse an einem Abfindungsangebot bekundet, mit dem die Geschäftsführung des Senders ihr Ziel erreichen will, 206 Arbeitsplätze abzubauen. Gewerkschaftsvertreter sehen hierin eine "Abstimmung mit den Füßen" und beklagen ein "Ausbluten" von RFI. (RBB Medienmagazin Kai Ludwigs Radio-News 6.12.2009)

**Indien:** Die Flächendeckung von All India Radio auf UKW erreicht erst ein Viertel des Landes. Dies gab Informations- und Rundfunkminister S Jagathrakshakan im Parlament am 15. Dez. 2009 bekannt. Bisher hat der Landesrundfunk 172 Standorte. Im zehnten Fünf-Jahres-Plan soll All India Radio 195 weitere UKW-Standorte erhalten. Dennoch werden Mittel- und vielleicht auch Kurzwelle noch auf mittlere Frist Bedeutung für die terrestrische Versorgung der Bevölkerung haben, erst recht, wenn eine Umstellung auf Digitalrundfunk erfolgt und preisgünstige DRM-Empfänger auf den Markt kommen.

Die Flächendeckung der 251 Privatsender wurde nicht ermittelt. Maharashtra hat derzeit 32 Privatsender, Tamil Nadu und Uttar Pradesh haben 21, Rajasthan 19, Kerala 17, Gujarat und Madhya Pradesh 16, Karnataka 14, Andhra Pradesh 13 und Punjab 12. Alle anderen Bundesstaaten und -territorien haben Senderzahlen im einstelligen Bereich. (AIR covers mere 24.55 pc area of country through FM [www.radioandmusic.com/content/editorial/news/air-covers-mere-2455-pc-area-country-through-fm](http://www.radioandmusic.com/content/editorial/news/air-covers-mere-2455-pc-area-country-through-fm) 15.12.2009, Dr. Hj. Biener)

**Indien: Radio Netherlands Worldwide** und Gyaan Vani haben sich über die Wiederausstrahlung von Programmen des niederländischen Auslandssenders geeinigt. Die 31 Bildungssender der Indira Gandhi National

Open University, die etwa 2 Mio. Fernstudenten und -studentinnen hat, strahlen künftig das Öko-Magazin Earth Beat aus.

Zuvor hatte Radio Netherlands Worldwide schon Übernahmen mit kleineren Privatsendern ausgemacht. Radio Misty sendet die Infotainmentshow The State We're In bei Radio Misty 94.3 Siliguri und Radio Misty Sikkim 95. Chaska FM Gwalior übernimmt die monatliche Hitparade Euro Hit 40 und weitere Musikprogramme.

(IGNOU's Gyaan Vani stations to air Radio Netherlands content 10.12.2009

[www.radioandmusic.com/content/editorial/news/ignous-gyaan-vani-stations-air-radio-netherlands-content](http://www.radioandmusic.com/content/editorial/news/ignous-gyaan-vani-stations-air-radio-netherlands-content) via Alokesh Gupta)

**Indien (Himachal Pradesh):** Der Premier von Himachal Pradesh, Prem Kumar Dhumal, hat am 6. Dez. 2009 Meow 104.8 FM, die zweite UKW-Privatstation von Shimla, offiziell eröffnet. Bereits seit Juli 2009 ist Big FM 92.4 auf Sendung. (Himachal chief minister launches Meow radio station 6.12.2009

<http://trak.in/news/himachal-chief-minister-launches-meow-radio-station/32020/> via Alokesh Gupta)

**Indien (Madhya Pradesh):** Das Ministry of Information and Broadcasting hat Anfang Dez. 2009 die 61. Genehmigung für ein Nachbarschaftsradio erteilt. Die Station in Shivpuri soll in den nächsten drei Monaten auf Sendung gehen. Aus rundfunkrechtlichen Gründen ist die Station auf Bildungs- und Entwicklungsthemen beschränkt.

Zielgruppe des Senders ist der Stamm der Sahariya, die noch weitgehend als Jäger und Sammler leben und seit 1988 von der Sambhav Social Service Organization betreut werden.

Um die Idee von Nachbarschaftsradio weiter zu popularisieren, hat die indische Regierung 2009/10 in verschiedenen Bundesstaaten Informationstage veranstaltet, so am 18. und 19. Dez. 2009 auch in Chanderi, Madhya Pradesh. Ziel der Veranstaltung war es, Interessenten mit den Entscheidern in den Regierungsbehörden sowie mit Technikanbietern in Verbindung zu bringen, um eventuelle Bedenken und Probleme schon im Vorfeld auszuräumen. (Dr. Hj. Biener)

**Nepal:** Mit der Zunahme von UKW-Sendern in Nepal und Indien tritt jetzt ein Problem auf, dass die jeweiligen Regulierungsbehörden noch nicht bedacht haben. Nach den Regeln der International Telecommunications Union (ITU) müssen auch UKW-Frequenzen koordiniert werden. Wie Pressesprecher Narayan Prasad Regmi vom Rundfunkministerium bestätigte, hatte man das Problem bisher nicht in Blick. Man wolle sich aber schnellstmöglich darum kümmern.

Die ersten beiden Kanchanjunga FM in Jhapa und Shuklaphanta FM in Kanchanpur sehen sich nun mit Frequenzänderungen wegen Interferenz aus Indien konfrontiert. Nach Angaben von Nepals Ministry of Information and Communications senden in den Grenzregionen zu Indien bereits mehr als 50 UKW-Stationen. Diese arbeiten mit 100 bis 1000 Watt und können mit den indischen 5- bis 10-kW-Stationen nicht konkurrieren. With no ITU registration border FM radio at risk 5.12.2009

[www.myrepublica.com/portal/index.php?action=news\\_details&news\\_id=12547](http://www.myrepublica.com/portal/index.php?action=news_details&news_id=12547) via Alokesh Gupta 5.12.2009)

**Vereinigtes Königreich (Nottinghamshire):** Die Ofcom plant ein verkürztes Verfahren für das am 31. Jan. 2011 auslaufende Senderecht von Mansfield 103.2. Bis zum 7. Jan. 2010 sollen Interessenten ihr ernsthaftes Interesse (5000 GBP Gebühr) bekunden. Sollte sich nur Mansfield and Ashfield Broadcasting Company Ltd interessieren, wird man Verhandlungen für eine Verlängerung bis zum 31. Jan. 2016 eintreten. Bei mehreren bzw. einem anderen Interessenten wird das Senderecht regulär ausgeschrieben. Wenn sich niemand interessiert, wird das Senderecht nicht mehr ausgeschrieben.

Mansfield 103.2 (<http://mansfield103.co.uk/>) ist aus einem seit 1996 mit befristeten Senderechten arbeitenden Projekt hervorgegangen und sendet seit dem 1. Feb. 1999 mit einem kommerziellen Senderecht für den Raum Mansfield, Ashfield und Bolsover in Nord-Nottinghamshire. Das Funkhaus ist im Brunts Business Centre in Mansfield, der Sender auf dem Fishponds Hill zwischen Sutton-in-Ashfield und Mansfield. (Dr. Hj. Biener)

**Vereinigtes Königreich (Oxfordshire):** Die Ofcom hat OX4 FM (Jubilee Hall, Sorrel Road, Blackbird Leys, Oxford OX4 6SL, [ox4fm@dowhatthouwilt.com](mailto:ox4fm@dowhatthouwilt.com), [www.ox4fm.net](http://www.ox4fm.net)) ein fünfjähriges Senderecht als Nachbarschaftsradio für Oxford erteilt. Das gab die britische Regulierungsbehörde am 16. Dez. 2009 bekannt. (Ofcom Pressemitteilung Ofcom awards one new community radio licence 16.12.2009)

## Internet

**Korea (Nord):** Auf der offiziellen nordkoreanischen Webseite [www.kcckp.net/krt/index.php](http://www.kcckp.net/krt/index.php) kann man seit Dez. 2009 aktuelle Programmteile des koreanischsprachigen Programms des Koreanischen Zentralen Rundfunks (KCBS) aus Pyongyang als wav.-Dateien in Studioqualität anhören und auf Wunsch auch herunterladen. Dabei ist eine Sendung in verschiedene wav.-Dateien aufgeteilt. So ist unter [http://www.kcckp.net/krt/download.php?news\\_id=start.wav](http://www.kcckp.net/krt/download.php?news_id=start.wav) (erste Zeile) die Eröffnungszereemonie mit



Pausenzeichen, Ansagen in Koreanisch und Nationalhymne zu hören. Unter [www.kcckp.net:8080/krt/end.wav](http://www.kcckp.net:8080/krt/end.wav) (letzte Zeile) kommt die koreanischsprachige Absage mit anschließender Nationalhymne. Dazwischen kann man neben besonderen Meldungen und Nachrichten u. a. auch die in der Sendung gespielten Musikstücke einzeln anhören und herunterladen. Die Angebote wechseln täglich, doch ist der Download oft sehr langsam und funktioniert auch nicht immer. Aktuell ist das Angebot nur auf Koreanisch verfügbar. (Arnulf Piontek 10.12.2009)

**Pakistan:** Die **Pakistan Broadcasting Corporation** hat mit der Ausstrahlung ihrer Inlandsprogramme im Internet begonnen. Als erstes ist auf der Homepage [www.radio.gov.pk](http://www.radio.gov.pk) der Nachrichtenkanal NBS zugänglich, der 6.55-24.00 (Weltzeit 1.55-19.00) Uhr in Zusammenarbeit mit den Regionalstationen Lahore, Karachi, Peshawar und Quetta in Islamabad zusammengestellt wird. Hauptsendesprache ist Urdu, es gibt aber auch Nachrichten in Englisch und Zulieferungen in Regionalsprachen. Der Nachrichtenkanal wurde im August 2008 begonnen und wird derzeit terrestrisch auf elf Sendern ausgestrahlt. Geplant mit einer UKW-Abdeckung der wichtigsten Bevölkerungszentren. (Radio Netherlands Media Network 22.12.2009 DXLD)

**Sri Lanka:** Die Programme der Sri Lanka Broadcasting Corporation (SLBC) kann man auch als Livestreams hören, die Streams sind von der Homepage [www.slbc.lk](http://www.slbc.lk) aus gut sichtbar verlinkt. Neu scheint dabei der Stream für den englischsprachigen Dienst zu sein (20 kb/s, WMA): <http://220.247.227.51/live> (Wolfgang Thiele 26.12.2009 BCDX)

### Hobbykontakt

**Albanien:** Die deutsche Redaktion von Radio Tirana will eine Hörerreise organisieren: "Liebe Freunde von Radio Tirana, Ihr Wunsch Albanien und Radio Tirana kennen zu lernen hat uns in den letzten Wochen immer wieder erreicht. Aus diesem Grunde laden wir Sie herzlich zu unserer Hörerreise 2010 nach Albanien ein. Unsere Hörerreise ist für die erste Maiwoche angedacht (2. Mai bis 9. Mai 2010), da man in dieser Zeit bereits schönes Wetter erwarten kann und die Touristensaison noch nicht gestartet ist. Wir werden Sie für den besagten Zeitraum in einem günstigen Hotel unterbringen und Sie während unserer Ausflüge zu den historischen Stätten des Landes betreuen. Unser Reiseangebot, soll ihnen die Hauptstadt Tirana und die Kulturschätze des Landes, aber auch unseren Radiosender näher bringen. Angedacht ist auch eine kleine Konferenz, in deren Verlauf Herr Astrit Ibro Ihnen die Geschichte von Radio Tirana, die verschiedenen Sendereihen und die angedachte Zukunft des Senders näher erläutern wird. Hier ist es auch Ihnen möglich Fragen zu stellen, Anregungen zu geben und nicht zuletzt ins Gespräch mit den Verantwortlichen des Deutschen Sprachdienstes zu kommen. Sollte Ihnen selbst ein besonderes Reiseziel vorschweben, so lassen Sie es uns wissen, vielleicht ist es uns möglich dieses in unsere Pläne einzubauen. Sollten Sie sich von unserem Angebot angesprochen fühlen, so bestätigen Sie ihr Interesse durch eine Email an Herrn Andreas Ottmayer [andi82-ottmayer@gmx.de](mailto:andi82-ottmayer@gmx.de), unseren Praktikanten aus Deutschland. Andreas Ottmayer wird Ihnen auch Näheres zu Flügen und Fluggesellschaften, die Tirana anfliegen, sagen können." (Radio Tirana 2. Dez. 2009)

**Iran:** Die deutsche Redaktion der **Stimme der Islamischen Republik Iran** hat mit ihrer Weihnachtspost auch einen Fragebogen versandt. Interessenten, die nicht auf der Mailingliste stehen, können ihn auch via IRIB World Service, German Programme, P. O. Box 19395-6767, Teheran, IR Iran, [germanradio@irib.ir](mailto:germanradio@irib.ir) bestellen. (Dr. Hansjörg Biener)

### Slowakei / Österreich: Sonder-QSL-Aktion

Das Austrian DX Board führt in Zusammenarbeit mit Radio Slovakia International eine Aktion im Zeitraum im Zeitraum Nov. 2009-Jan.2010 durch, bei der es eine Sonder-QSL Karte als Belohnung für korrekte Empfangsberichte geben wird. Anlass ist das 40 Jährige Bestehen des ADXB, des einzigen österreichischen DX-Klubs.

Die Bedingungen, um diese Sonder-QSL Karte zu erlangen, lauten wie folgt:

- Jeder Hobbyfreund, unabhängig von einer Klubmitgliedschaft, erhält für einen korrekten Empfangsbericht im Zeitraum 1. Nov. 2009-31. Jan. 2010 über eine Sendung von Radio Slovakia International eine Sonder-QSL Karte.
- Es kann nur für jede Frequenz EINE Sonder-QSL-Karte ausgegeben werden.
- Berichte, die nicht in diese Bedingungen fallen, werden von Radio Slovakia International mit einer Standard-RSI-Karte bestätigt und fallen nicht in die Statistik der ADXB-Aktion.
- Der Bericht muss über das ADXB, Postfach 1000, A-1081 Wien, Österreich geschickt werden. Für jede Frequenz erhält man maximal eine Karte. Alle 6 Sprachdienste von Radio Slovakia International nehmen an der Aktion teil: Slowakisch, Deutsch, Russisch, Englisch, Französisch, Spanisch. Es wird pro Bericht 1 IRC oder 1

USD oder 1 Euro als Aufwandsentschädigung vorausgesetzt. (Gültigkeit des IRC muß über den 31.12.2009 hinaus gewährleistet sein!)

Die QSL-Karten werden direkt von Bratislava aus an den Hörer versandt. Ein Hinweis zur Aktion befindet sich auch auf den Webseiten der ADXB-OE ([www.adxb.at](http://www.adxb.at)) und von Radio Slovakia ([www.rozhlas.sk/inetportal/rsi](http://www.rozhlas.sk/inetportal/rsi)). Dort kann auch der aktuelle Sendeplan abgefragt werden. Sollte jemand diese Möglichkeit nicht haben, so kann via e-mail oder Postadresse diese Info eingeholt werden.

Weitere Fragen zur Aktion beantwortet gerne die ADXB über das Postfach 1000, A-1081 Wien, Österreich oder via e-mail an [adxb-suess@aon.at](mailto:adxb-suess@aon.at). (Harald Süß)

**Südafrika:** Empfangsberichte an Sentech werden jetzt von Sikander Hoosen bestätigt. Auch die Adresse am Briefkopf ist neu: P.O.Box 234, Meyerton 1960, South Africa. (Patrick Robic 4.12.2009 A-DX / BCDX)

**USA:** Nur im Jan. 2010 bestätigt der US-amerikanische Auslandsdienst **Radio Free Asia** Empfangsberichte mit seiner 31. QSL-Karte. Sie bezieht sich auf die Olympischen Winterspiele die vom 12. bis 28. Feb. 2010 in Vancouver, Kanada, ausgetragen werden. Das Motiv adaptiert ein Motiv von Brian Powell zu den Sommerspielen von Beijing, insofern der Panda jetzt eine Pudelmütze trägt. Empfangsberichte können per Post geschickt werden an: Reception Reports Radio Free Asia, 2025 M. Street NW, Suite 300, Washington DC 20036, United States of America. Elektronische Briefe über [www.techweb.rfa.org](http://www.techweb.rfa.org) oder [qsl @ rfa.org](mailto:qsl@rfa.org).

### **Höreruntersuchung der NASB**

Der Lobbyverband US-amerikanischer Kurzwellensender NASB hat in den vergangenen Jahren verschiedentlich versucht, verlässliche Angaben über die Kurzwellenhörerschaft in Nordamerika zu erhalten. Allerdings sei kein angesprochener internationaler Auslandssender zur Mitfinanzierung einer solchen Studie bereit gewesen. In einem neuen Anlauf will man nun auf der NASB-Homepage einen Fragebogen hinterlegen, mit dem man zwar keine demographisch repräsentativen Angaben bekommt, aber doch einen Einblick in die aktive Hörerschaft. Der federführend von Bill Damick vorbereitete Fragebogen soll ab März 2010 für ein Jahr über [www.shortwave.org](http://www.shortwave.org) zu finden sein. (NASB)

### **Wettbewerb der Stimme Vietnams**

Aus Anlass zahlreicher Gedenkjahre u. a. 1000 Jahre Hanoi und 65 Jahre Stimme Vietnams veranstaltet die Stimme Vietnams 2010 einen Wettbewerb "Was wissen Sie über Vietnam?" Zu beantworten sind folgende Aufgaben, die nach Einschätzung der Stimme Vietnams für regelmäßige Hörer und Hörerinnen kein Problem sein sollten:

1 - Zählen Sie die besonderen Erfolge Vietnams im Jahr 2009 auf. (In den Bereichen Wirtschaft, Aussenpolitik, soziale Sicherheit, Armutsminderung)

2 - Vietnam war von 2008 bis 2009 nichtständiges Mitglied des UN-Sicherheitsrats. Beschreiben Sie die Beiträge und Aktionen Vietnams im Sicherheitsrat, vor allem in beiden Monaten, in denen Vietnam den Vorsitz des Rates übernommen hat.

3 - Wie viele vietnamesische Orte und Kultureigenschaften sind bisher von der Weltkulturorganisation UNESCO als materielles oder immaterielles Erbe der Menschheit anerkannt worden? Nennen Sie uns die Namen dieser UNESCO-Welterbestätten und Kunstarten.

4 - 2010 feiert Hanoi seinen 1000. Gründungstag. Ausserdem wurde Hanoi vor elf Jahren von der UNESCO als "Stadt des Friedens" anerkannt. Was wissen Sie über Hanoi und welche Faktoren, glauben Sie, haben Hanoi dabei geholfen, den Titel "Stadt des Friedens" zu erhalten?

5 - Nennen Sie Neuigkeiten oder neue Entwicklungen bei der Stimme Vietnams aus der jüngeren Vergangenheit. Hinweis: Schreiben Sie bitte in Ihrer Antwort Ihren Namen, Alter, die Adresse (auch E-mailadresse wenn Sie haben) und Ihren Beruf. Der Hörer-Wettbewerb läuft vom 1.3.2010 bis zum 30.6.2010 (Poststempel)."

Ausgeschrieben werden drei Vietnamreisen unterschiedlicher Dauer und zehn Sachpreise. (Stimme Vietnams) Die Stimme Vietnams sendet im Winter 2009/10 ihr deutsches Programm nach folgendem Sendeplan:

20.30-21.30: 3985

Uhr Weltzeit (+1=MEZ) Frequenz (Sender) Programm